

Kassel, den 25. Februar 2025

Berufswettbewerb in Niedersachsen

Kippen, springen, messen

Am diesjährigen Berufswettbewerb im niedersächsischen Gielde am 12. Februar beteiligte sich die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit drei Stationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Zu der Veranstaltung lud die Familie Vorlop auf ihren landwirtschaftlichen Betrieb in Gielde zirka 50 Prüflinge sowie 30 Prüferinnen und Prüfer ein.

An der ersten Station der SVLFG konnten die Teilnehmenden in einem Kippsimulator das Gefühl bei einem Fahrzeugumsturz nachempfinden. Sie wurden – angeschnallt auf dem Sitz in einer Fahrerkabine – bis zu 60 Grad geneigt. So wurde allen schnell klar, dass Gurtsysteme Leben retten. Durch die an der Kabine angebrachten Rückfahrkamera mit Personenerkennung wurde deutlich, welche Bereiche diese überwacht, die für die Fahrzeugführenden nicht direkt einsehbar sind. Das Risiko, beim Rückwärtsfahren Personen zu übersehen und zu erfassen, wird dadurch deutlich reduziert.

Die sogenannte Sprungwaage an der zweiten Station zeigte, dass bei einem Absprung vom Schlepper das Sechsfache des Körpergewichts auf den gesamten Bewegungsapparat wirkt. Fuß- und Kniegelenke, Hüfte sowie Wirbelsäule werden hierbei in Mitleidenschaft gezogen. Daher sind für den Auf- und Abstieg in jedem Fall die an den Fahrzeugen angebrachten Tritte und Haltemöglichkeiten zu nutzen.



An der dritten Station wartete ein Messgerät auf die Teilnehmenden, mit dem die maximale Aufenthaltsdauer in der Sonne ohne Schutz (sog. Eigenschutzzeit) für jede und jeden Einzelnen individuell ermittelt wurde. Verbunden wurde die Messung mit der Beratung, warum und wann Sonne gefährlich ist, wer besonders betroffen ist, welcher Schutz Wirkung zeigt und warum Vorsorge eine große Bedeutung hat.

Ulrich Löhr aus dem Vorstand der SVLFG war mit vor Ort und betonte, wie wichtig anschauliche Praxistage vor Ort sind: „Präventive Maßnahmen können so insbesondere angehenden Landwirtinnen und Landwirten viel gezielter vor Augen geführt werden, um Unfällen entgegenzuwirken.“

SVLFG

Bildunterschriften:

Foto 1: v. r. n. l. Christian Lüschoy (Arbeitsbereichsleiter Prävention der SVLFG), Karoline Vorlop (Vorstandsmitglied des Landvolks Braunschweig) und Ulrich Löhr (Vorstandsmitglied der SVLFG)

Foto 2: Messung der Eigenschutzzeit der Haut bei UV-Strahlung

Foto 3: Sprungwaage

Fotos: SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin:

Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183